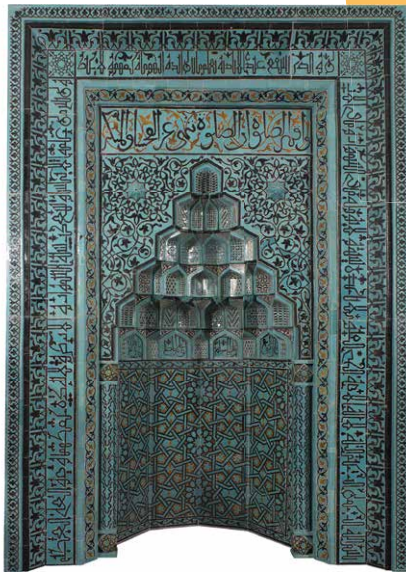


RELIGIÖSE VIelfALT

Ein Glaube, viele Konfessionen –
ist das immer ablesbar?

WORUM GEHT`S?

Eine Gebetsnische (arab. mihrab) ist in jeder Moschee auf der Welt zu finden, denn sie zeigt den Gläubigen die Richtung zum Gebet, nämlich die Richtung in der Mekka liegt. Gebetsnischen (arab. plur. maharib) sind so vielfältig wie die Kulturen und Glaubensgemeinschaften im Islam. Alle haben eine Grundform gemeinsam. Die Einheit in der Vielfalt der Muslim*innen wird beispielhaft deutlich an zwei Gebetsnischen aus der heutigen Türkei und dem heutigen Iran.



Die Übung besteht
aus 4 Teilen.

Insgesamt 110 Minuten



ab 3 Personen

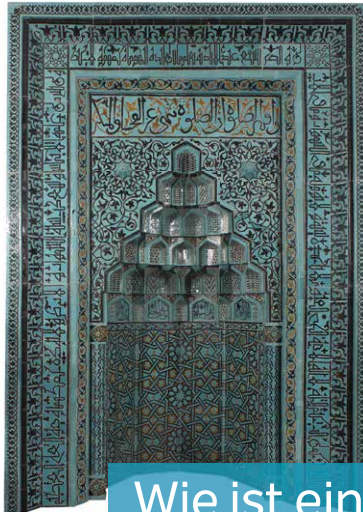


Formanalyse
Ornamente zeichnen,
schneiden und legen

kalligrafisches Schreiben



Vielfalt
Selbstbewusstsein
Interkultur



Wie ist eine Gebetsnische gestaltet?

Ziel

Betrachten und Erleben:

- wie Gebetsnischen aufgebaut sind
- dass Gebetsnischen unterschiedlich gestaltet sind

Erkennen, dass es keine entscheidenden Unterschiede zwischen den Nischen gibt, obwohl die eine aus einem sunnitischen und die andere aus einem schiitischen Kontext stammt

WIE WIRD'S GEMACHT?

Die Abbildungen der Gebetsnischen werden für alle sichtbar platziert (oder ggfs. mit einem Beamer an die Wand projiziert). Die Teilnehmenden zeichnen die grobe Struktur und Aufteilung der Nischen auf ausgeteiltes Papier. Währenddessen können Fragen zu beiden Objekten aufgeschrieben werden. Die Zeichnungen werden gesammelt und zum Objekt gelegt oder gehängt. Anschließend darf jede/r Teilnehmende begründen, was am Objekt zum jeweiligen Eindruck führte. Gemeinsam versucht die Gruppe Antworten auf ihre Fragen zu finden. Dabei kann die genaue Beschreibung der Formen, Farben, Motive und Ornamente helfen. Zur Auswertung der Fragen können auch die Infoblätter Gebetsnischen, Kalligrafie sowie Ornamentik und Ästhetik genutzt werden. Dort werden einzelne Elemente der Nischen genau erklärt.

AUSWERTUNG

Ihr tauscht Euch in der ganzen Gruppe nochmal aus:

Beschreibt in eigenen Worten den Aufbau einer Nische. Was lässt sich aus der Gestaltung über die Bedeutung ableiten? Welche Fragen haben sich für Euch ergeben?

ca. 20 Minuten

ab 3 Personen

Aktionsblatt A, Papier, Stifte, Wand oder Tafel, Klebeband

Infoblätter:

Gebetsnische aus Konya,
Gebetsnische aus Kaschan,
Gebetsnischen,
Ornamentik und Ästhetik,
Kalligrafie



Welches Detail interessiert Dich?

Ziel

Beschäftigung mit Grundformen der Geometrie und Kalligrafie

Erleben des Zusammenhangs zwischen Funktion und Gestaltung

-  45 Minuten
-  ab 3 Personen
-  Aktionsblatt B:
Stifte, Transparentpapier
- Aktionsblatt C:
Zirkel, Lineale, Bleistifte,
Buntstifte
- Aktionsblatt D:
(Kalligrafie-) Stifte,
Infoblatt Kalligrafie
- Aktionsblatt E:
buntes DIN A4 Papier,
Lineale, Scheren, Bleistifte

SO GEHT'S WEITER

Nun habt Ihr die beiden Nischen intensiv betrachtet und versucht ihren Aufbau zu verstehen. Jetzt könnt Ihr Euch noch stärker mit zwei häufig auftretenden Details beschäftigen: Den Inschriften und Ornamenten.

Die Gebetsnische zeigt die Gebetsrichtung an, vor ihr betet die Gemeinde. Ihre Funktion steht damit für eine der fünf Säulen des Islam: Das Gebet.

Die Gestaltung der Gebetsnischen zeigt diese religiöse Funktion auf zwei Arten: Die Koranverse sind aus der Offenbarung, dem Wort Gottes. Und die Ornamente können als Verweis auf die Schönheit der Schöpfung gedeutet werden.

Es geht nun darum, diese beiden Formen der Gestaltung nachzuvollziehen.

WIE WIRD'S GEMACHT?

Die Teilnehmenden nutzen die Aktionsblätter, um die kalligrafischen und geometrischen Formen der Nischen nachzuvollziehen.

Je nach Größe der Gruppe kann die Gruppenleitung kleinere Gruppen bilden.

Je nachdem wie viel Zeit zur Verfügung steht, können eine oder mehrere Aktionen gemacht werden.



ÜBERBLICK ZU DEN AKTIONEN

Aktionsblatt B

Pflanzenornament in der Gebetsnische aus Kaschan

Aufgemalte Ornamente werden mit Transparentpapier abgepaust.

Aktionsblatt C

Sternornament in der Gebetsnische aus Konya

Mit Zirkel, Lineal und Stiften wird ein Fliesenornament nachvollzogen.

Aktionsblatt D

Schreibe Deinen Namen in arabischer Schrift!

Verschiedene Schriftvarianten werden ausprobiert.

Aktionsblatt E

Rautenornament in der Gebetsnische aus Konya

Die Vielfalt der Muster wird mit einem geometrischen Element erforscht.

AUSWERTUNG

Ihr tauscht Euch in der ganzen Gruppe aus:

Was ist Euch beim Kopieren und Weiterentwickeln der Gestaltungselemente aufgefallen?

Welche Ideen oder Fragen habt Ihr?



Wie träumst Du Dir Deine Nische?

Ziel

Selbst kreativ eine Nische entwerfen

Den Sinn in der schönen Form finden

Persönliche Themen in eine individuelle Form fassen

30 Minuten

ab 3 Personen

Papier, Bleistifte und Buntstifte, Zirkel, Lineale, Tafel oder Wand, Klebeband

SO GEHT'S WEITER

Nachdem Ihr Euch intensiv mit den beiden Gebetsnischen aus der Sammlung des Museums für Islamische Kunst beschäftigt habt, könnt Ihr jetzt Eure eigenen Gebetsnischen entwerfen.

WIE WIRD'S GEMACHT?

Die Teilnehmenden gestalten jede/r für sich einen Entwurf für eine Gebetsnische. Dazu können die Abbildungen der beiden Gebetsnischen als Inspiration genutzt werden.

Alle besprochenen Bestandteile der Nischen wie Schriftgestaltung, Schriftaussagen, Ornamente und die Gesamtgestaltung können nun weiterentwickelt werden, um eigene Entwürfe zu zeichnen.

AUSWERTUNG

Die Zeichnungen werden für alle sichtbar aufgehängt. Jede Zeichnung wird gemeinsam – aber zügig – in dieser Reihenfolge besprochen:

- Was sehen die Anderen?
- Was wollte ich darstellen?
- Diskussion



Ein Glaube, viele Konfessionen – ist das immer ablesbar?

SO FÜGT SICH'S ZUSAMMEN

Die Einheit in Vielfalt der Gestaltungsformen von Gebetsnischen war heute das Thema. Zum Abschluss reflektiert Ihr noch einmal gemeinsam, was Ihr erforscht und erkannt haben.

WIE WIRD'S GEMACHT?

Fragen in die Runde: Wie hat sich Eure Wahrnehmung gegenüber dem Thema religiöse Vielfalt verändert?

Welche Anregungen nehmt Ihr aus der heutigen Sitzung mit?

TIPPS ZUM WEITERDENKEN

Welche Gebetsnischen haben andere Konfessionen und Glaubensgruppen im Islam?

Dokumentiert (fotografiert, notiert, zeichnet) bis zum nächsten Treffen Gebetsnischen in Eurer Umgebung/Stadt/Gemeinde oder sammelt im Internet Gebetsnischen die Ihr interessant findet.

Fallen Euch weitere Gegenstände ein, die besonders schön gestaltet sind, weil sie eine spezielle Bedeutung haben? Geht auf die Suche!

Bringt Eure Ergebnisse zum nächsten Treffen mit und tauscht Euch darüber aus.

Wenn Ihr Eure Zeichnungen gelungen findet, hängt Sie für eine Woche in der Moschee aus. Macht eine kleine Ausstellung und ladet Freunde, Eltern und Bekannte ein.

ziel

Ergebnissicherung



15 Minuten



ab 3 Personen



Infoblatt

Gebetsnische aus Konya,

Infoblatt

Gebetsnische aus Kaschan,
selbstgestaltete Nischen